

	<p>Objekt: Wohnblöcke mit Einkaufsläden in der Stalinallee in Berlin</p> <p>Museum: Stadtmuseum Cottbus Bahnhofstr. 22 03046 Cottbus 0355-612 2460 stadtmuseum@cottbus.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung Fritz Unger</p> <p>Inventarnummer: U15-03</p>
--	---

Beschreibung

Im November 1951 wurde der Aufbau Berlins beschlossen. Das „Nationale Aufbauprogramm Berlin“ hatte die Stalinallee (seit November 1961 Karl-Marx-Allee) als Schwerpunkt gewählt. Zwischen Frankfurter Tor und Strausberger Platz entstand ab 1952 die Stalinallee. Der Bau war das erste große Prestigeobjekt in Berlin. Links und rechts der breit angelegten Magistrale entstanden Wohn- und Einkaufsbauten, die sich vom Strausberger Platz bis über das Frankfurter Tor hinaus erstrecken.

Links und rechts der Stalinallee erheben sich fertiggestellte siebenstöckige Wohnblöcke mit Einkaufsläden. Stadtauswärts parken PKW's, zwei „IFA F 8“ und zwei „EMW“.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinetrockenplatte
Maße: 13 x 8 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1953
wer
wo Karl-Marx-Allee (Berlin)

Schlagworte

- "Nationales Aufbauprogramm Berlin"
- Architekturfotografie
- Armleuchter
- Fotografie

- Stadtansicht